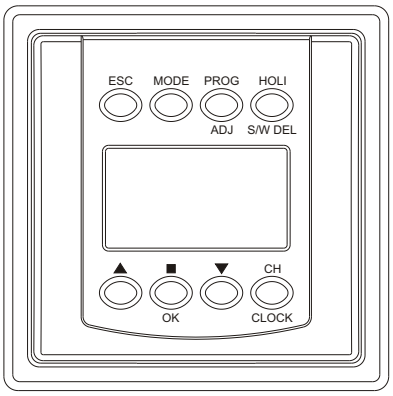
(D) RTS06 Funkschaltuhr



RTS06-5004E-01

Sicherheitshinweise

Bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch Nichtbeachten der Bedienungsanleitung und insbesondere der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!

Beachten Sie auch die Bedienungsanleitungen der zu steuernden Geräte!

Die automatische Steuerung von aufsichtspflichtigen Anlagen und Geräten ist nicht gestattet. Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen an der Funkschaltuhr vor!

Lassen Sie nichtfunktionierende Funkschaltuhren vom Hersteller überprüfen!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Funkschaltuhr RTS06 ist ausschließlich für die zeitgesteuerte Schaltung von Geräten mit Easywave-Funksteuerungen entwickelt und gefertigt worden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen.

Allgemeine Hinweise

Die Funkschaltuhr arbeitet im 868-MHz-Bereich, der auch von anderen Funkdiensten genutzt wird. Daher kann es durch Geräte, die auf der gleichen bzw. einer benachbarten Frequenz arbeiten, zu Beeinträchtigungen des Betriebes und der Reichweite kommen.

Die Empfangsleistung der anzusteuernden Funksteuerungen kann von mehreren Faktoren beeinträchtigt werden:

- Montageort
- nicht entstörte Geräte und Anlagen
- andere Sender im Frequenzbereich
- Wetterlage u.a.

Wenden Sie sich bei nicht behebbaren Störungen an den Fachbetrieb oder den Hersteller.

Funktion

Die Funkschaltuhr RTS06 ist eine batteriebetriebene Funkschaltuhr zur Wandmontage (Aufputz) für die zeitgesteuerte Schaltung von Easywave-Funksteuerungen (Funktionsumfang AUF-STOPP-ZU), z.B. von elektrisch angetriebenen Rollläden, Markisen und von Beleuchtungen.

Die Funkschaltuhr verfügt über vier individuell codierte Funkkanäle, so dass vier verschiedene Funktelegramme ausgesendet und damit vier Geräte bzw. Gruppen einzeln angesteuert werden können.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die vier verschiedenen Funktelegramme gemeinsam auszusenden (Verzögerungszeit ca. 0,5 Sekunden/Kanal) und damit alle vier Geräte bzw. Gruppen gleichzeitig anzusteuern (Gruppenfunktion).

Folgende vier Betriebsmodi stehen zur Verfügung:

- Manueller Betrieb (Werkseinstellung),
- Automatikbetrieb,
- Automatikbetrieb mit temporärem manuellen Betrieb,
- Automatikbetrieb mit Urlaubsschaltung.

In den drei Automatik-Betriebsmodi können folgende Funktionen programmiert werden:

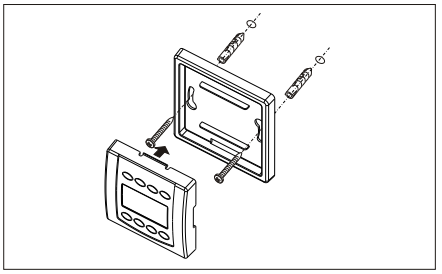
- Schaltperiode von 24 h (Tagesfunktion) oder 1 Woche (Wochenfunktion),
- individuelle Schaltzeiten für jeden Funkkanal sowie für jeden Wochentag bzw. für verschiedene Wochentage (Montag bis Freitag und Sonnabend/ Sonntag),
- Heben und Senken von Rollläden und Markisen in Zwischenstellungen.

Mit einer Feiertagsschaltung lassen sich an Feiertagen mit nur einem Tastendruck die für Sonntage programmierten Schaltzeiten aktivieren.

Die Uhr ist mit einem Tastendruck von Winter- auf Sommerzeit umstellbar.

Funkschaltuhr montieren

- Entfernen Sie den Wandhalter von der Funkschaltuhr, indem Sie die beiden Rastnasen auf der Rückseite des Gerätes nach innen drücken.
- Montieren Sie den Wandhalter mit Hilfe der beiliegenden Schrauben und Dübel am gewünschten Montageort.



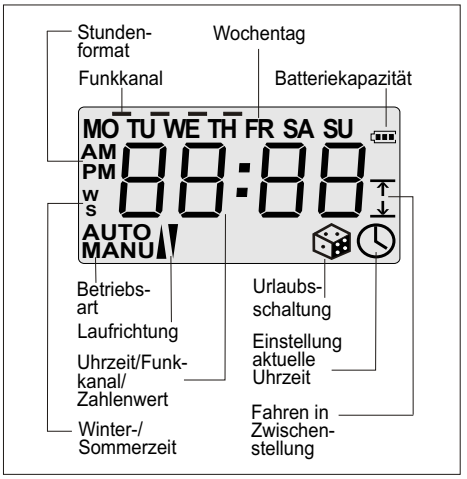
- Setzen Sie die Funkschaltuhr wieder in den Wandhalter ein. Die Rastnasen müssen dabei einrasten. Die Uhr wird mit einer eingesetzten Batterie ausgeliefert, so dass sie sofort nach der Montage betriebsbereit ist.

Montagehinweis: Vermeiden Sie die Montage an folgenden Orten, da sonst die Reichweite des Senders beeinträchtigt werden kann: in einem Verteilerkasten oder einem Gehäuse aus Metall, in der unmittelbaren Nähe von großen Metallobjekten und auf dem Boden oder in dessen Nähe.

Tastenfunktionen

Taste	Funktion	Punkt
ESC	(ESCAPE) in die Betriebsbereitschaft zurückkehren	
MODE	(MODE) Betriebsmodus wechseln	B1
PROG ADJ	(PROGRAM) in den Programmiermodus wechseln oder Stundenformat (AM/PM) ändern **> 3 Sekunden drücken:** (ADJUST) in den Lernfahrt-Modus wechseln	B2 A1 A4
HOLI S/W DEL	(HOLIDAY) Feiertagsschaltung aktivieren **> 3 Sekunden drücken:** (S/W) zwischen Sommerzeit und Winterzeit umschalten (DELETE) ausgewählte Schaltzeit löschen	B3 A2 B2
▲	(UP) Rollladen/Markise heben / Easywave-Telegramm A aussenden Wert erhöhen / vorwärts blättern	C A1, B2
■ OK	(STOP) Rollladen/Markise anhalten / Easywave-Telegramm C aussenden (OK) Einstellung bestätigen	C A1, B2
▼	(DOWN) Rollladen/Markise senken / Easywave-Telegramm B aussenden Wert erniedrigen / zurück blättern	C A1, B2
CH CLOCK	(CHANNEL) Funkkanal wählen **> 3 Sekunden drücken:** (CLOCK) in den Uhrzeit-Einstell-Modus wechseln	A4, C A1

Display



Funkschaltuhr in Betrieb nehmen A

Die Funkschaltuhr wird mit einer eingesetzten Batterie ausgeliefert, so dass sie nach dem Auspacken sofort funktionsfähig ist. Zur Inbetriebnahme sind folgende Schritte erforderlich:

- Uhrzeit und Wochentag einstellen (Punkt A1),
- Winterzeit (W)<>Sommerzeit (S) umschalten (Punkt A2),
- Funkkanäle in die Steuerungen einlernen (Punkt A3),
- Laufzeiten messen und speichern (Punkt A4).

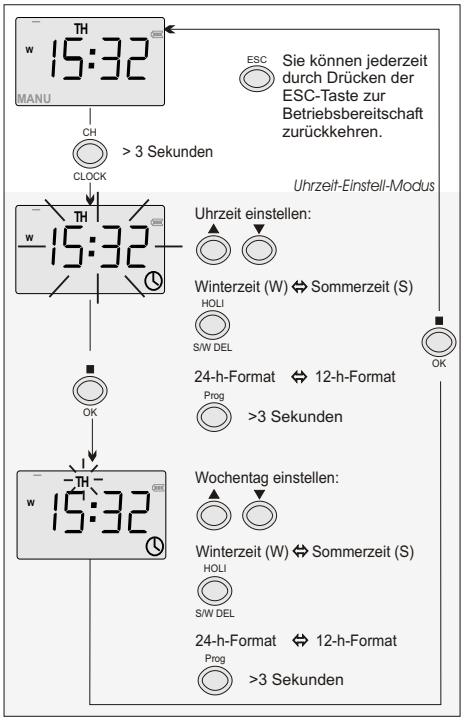
Uhrzeit und Wochentag einstellen A1

Im Uhrzeit-Einstell-Modus können Sie die Uhrzeit und den Wochentag einstellen, zwischen Winterzeit (W) und Sommerzeit (S) wechseln und zwischen 24-Stunden/12-Stunden-Anzeige wählen.

Es gelten folgende Wochentag-Abkürzungen (englisch):

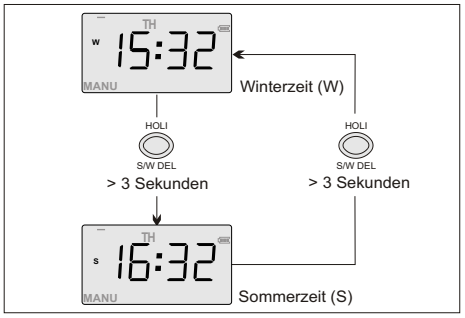
MO Montag (Monday)
TU Dienstag (Tuesday)
WE Mittwoch (Wednesday)
TH Donnerstag (Thursday)
FR Freitag (Friday)
SA Samstag (Saturday)
SU Sonntag (Sunday)

Wenn innerhalb von 5 Minuten keine Taste gedrückt wird, kehrt die Zeitschaltuhr automatisch in Betriebsbereitschaft zurück.



Winterzeit <> Sommerzeit umschalten A2

Sie können auch zwischen Winterzeit (W) und Sommerzeit (S) umschalten, ohne in den Uhrzeit-Einstell-Modus (Punkt A1) zu wechseln:



In diesem Fall wird die Uhr um eine Stunde vor- bzw. zurückgestellt.

Funkkanäle in Steuerungen einlernen A3

Damit die Rohrmotor-Steuerungen auf die Funksignale der Funkschaltuhr reagieren können, müssen Sie zunächst die Funkkanäle in die einzelnen Steuerungen einlernen.

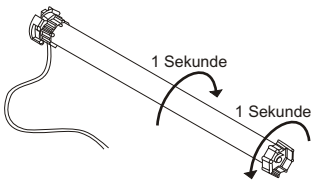
Lesen Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung(en) der Rohrmotor-Steuerung(en).

Wählen Sie für das Einlernen der Funkkanäle in die Rohrmotor-Steuerungen nicht die Gruppenfunktion.

Fall a): Die Funkschaltuhr als ersten Sender in die Rohrmotorsteuerung einlernen

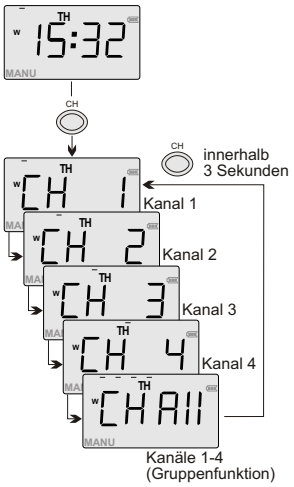
1. **Rohrmotor:** Versorgungsspannung zuschalten

   Der Rohrmotor dreht sich für jeweils 1 Sekunde in beide Richtungen.

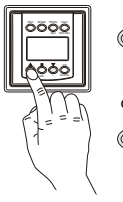


2. **Neue Funkschaltuhr:**

   Den gewünschten Funkkanal wählen.



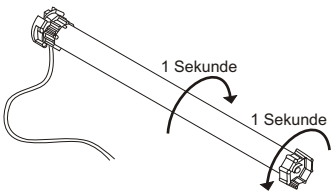
3. **Neue Funkschaltuhr:**



Drehrichtung des Motors beim Einfahren der Markise (Sendertaste A/AUF): **im Uhrzeigersinn**

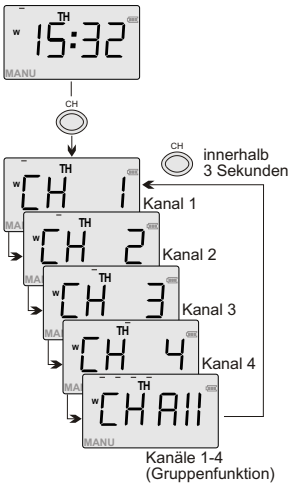
oder **Drehrichtung** des Motors beim Einfahren der Markise (Sendertaste A/AUF): **entgegen dem Uhrzeigersinn**

Der Rohrmotor dreht sich für jeweils 1 Sekunde in beide Richtungen.

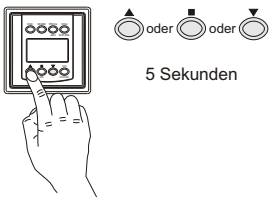


Fall b): Die Funkschaltuhr einlernen, wenn bereits ein Handsender in die Rohrmotorsteuerung eingelernt ist

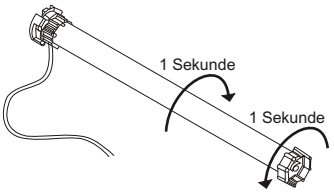
1. **Neue Funkschaltuhr:**
   Den gewünschten Funkkanal wählen.



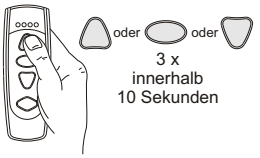
2. **Neue Funkschaltuhr:**



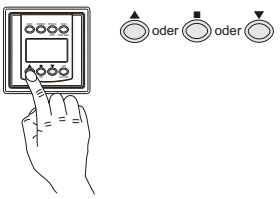
Der Rohrmotor dreht sich für jeweils 1 Sekunde in beide Richtungen.



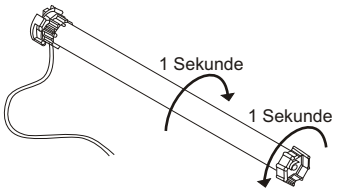
3. **Bereits eingelernter Handsender:**



4. **Neue Funkschaltuhr:**

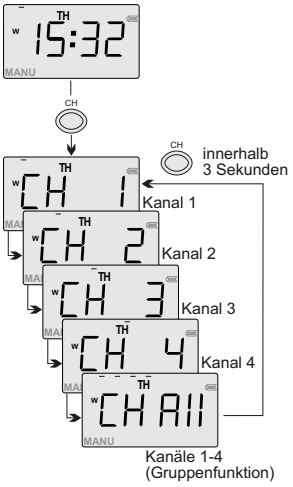


Der Rohrmotor dreht sich für jeweils 1 Sekunde in beide Richtungen.

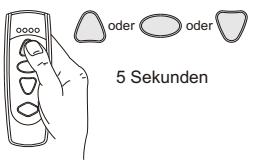


Fall c): Einen Handsender einlernen, wenn bereits eine Funkschaltuhr in die Rohrmotorsteuerung eingelernt ist

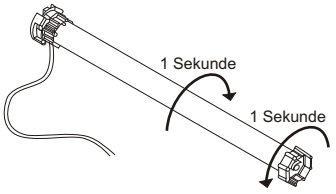
1. **Bereits eingelernte Funkschaltuhr:**
   Den gewünschten Funkkanal wählen.



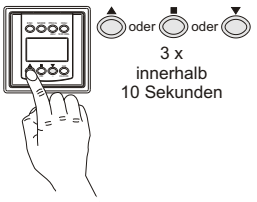
2. **Neuer Handsender:**



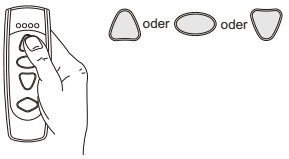
Der Rohrmotor dreht sich für jeweils 1 Sekunde in beide Richtungen.



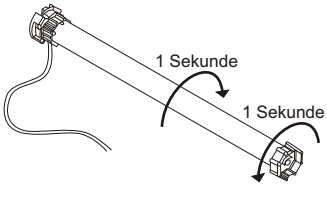
3. **Bereits eingelernte Funkschaltuhr:**



4. **Neuer Handsender:**

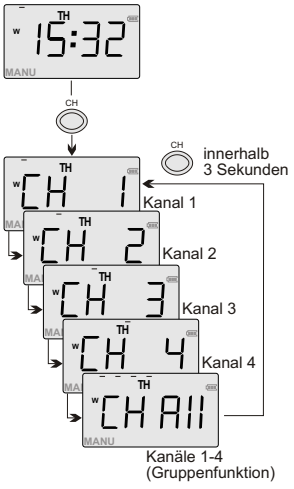


Der Rohrmotor dreht sich für jeweils 1 Sekunde in beide Richtungen.

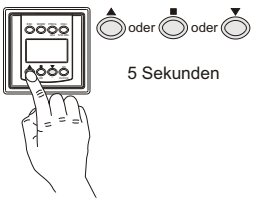


Fall d): Die Funkschaltuhr einlernen, wenn bereits eine Funkschaltuhr in die Rohrmotorsteuerung eingelernt ist

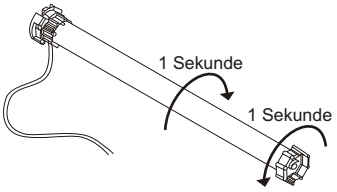
1. **Neue und bereits eingelernte Funkschaltuhr:** Den gewünschten Funkkanal wählen.



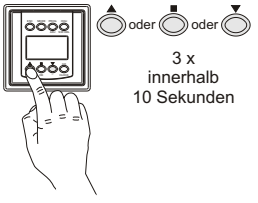
2. **Neue Funkschaltuhr:**



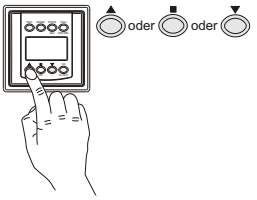
Der Rohrmotor dreht sich für jeweils 1 Sekunde in beide Richtungen.



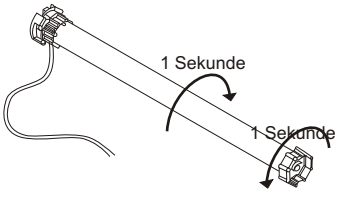
3. **Bereits eingelernte Funkschaltuhr:**



4. **Neue Funkschaltuhr:**



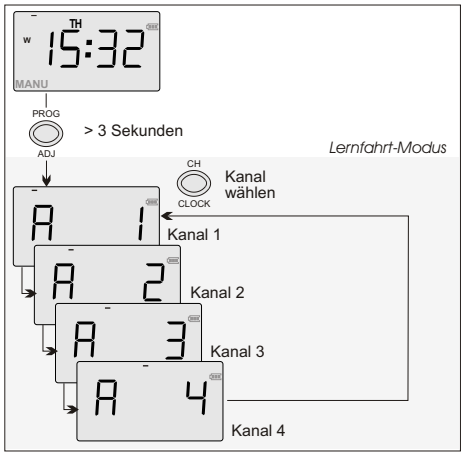
Der Rohrmotor dreht sich für jeweils 1 Sekunde in beide Richtungen.



Laufzeiten messen und speichern A4

Für das Fahren in Zwischenstellungen im Automatikbetrieb muss die Funkschaltuhr für jeden Funkkanal einmalig die Laufzeit jeweils für das Heben und Senken des dem Funkkanal zugeordneten Rollladens/Markise messen und speichern (»Lernfahrt«).

- ▲ Fahren Sie durch Drücken der ▲-Taste den Rollladen/die Markise in die obere Endlage.



- ▼ Wenn sich der Rollladen/die Markise in der oberen Endlage befindet:
  Drücken Sie die ▼-Taste solange, bis der Rollladen/die Markise ohne Unterbrechung in die untere Endlage gefahren ist, und lassen Sie dann die Taste los.
  Die Zeit für das Senken des Rollladens/der Markise wird von der Funkschaltuhr gemessen und gespeichert.
- ▲ Drücken Sie die ▲-Taste solange, bis der Rollladen/die Markise ohne Unterbrechung in die obere Endlage gefahren ist, und lassen Sie dann die Taste los.
  Die Zeit für das Heben des Rollladens/der Markise wird von der Funkschaltuhr gemessen und gespeichert.
- Wiederholen Sie die beiden Lernfahrten für die übrigen Funkkanäle / für weitere Rollläden/Markisen.
- ESC Drücken Sie kurz die ESC-Taste, um den Lernfahrt-Modus zu verlassen und in die Betriebsbereitschaft zurückzukehren.

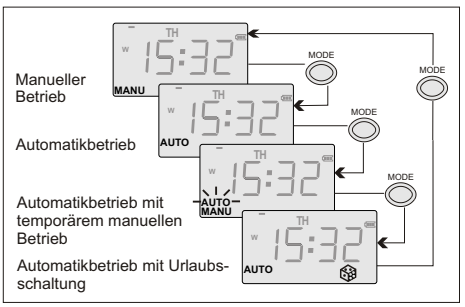
Rollläden/Markisen zeitgesteuert heben/senken B

Betriebsmodus wechseln B1

Die Funkschaltuhr weist insgesamt vier verschiedene Betriebsmodi auf:

- **Manueller Betrieb** (Werkseinstellung): Rollläden und Markisen können ausschließlich manuell, d.h. per Tastendruck, gehoben und gesenkt werden. Die programmierten Schaltzeiten sind deaktiviert.
- **Automatikbetrieb**: Rollläden und Markisen können wahlweise zeitgesteuert oder manuell gehoben und gesenkt werden.
- **Automatikbetrieb mit temporärem manuellen Betrieb**: Nach dem Umschalten auf diesen Betriebsmodus sind bis 24.00 Uhr die programmierten Schaltzeiten deaktiviert. Anschließend schaltet die Funkschaltuhr selbstständig in den Automatikbetrieb um. Damit können Sie z.B. ein automatisches Zufahren eines Rollladens an einem Sommerabend auf der Terrasse verhindern.
- **Automatikbetrieb mit Urlaubsschaltung**: Rollläden/Markisen werden mit einer nach dem Zufallsprinzip generierten zeitlichen Abweichung zu den einprogrammierten Zeiten des Automatikbetriebes (max. ±15 min) angehoben bzw. gesenkt. Damit können Sie bei Abwesenheit Ihr Haus bewohnt erscheinen lassen.

Mit der MODE-Taste können Sie zwischen den vier Betriebsmodi wechseln:



Schaltzeiten programmieren B2

Die Betriebsmodi »Automatikbetrieb«, »Automatikbetrieb mit temporärem manuellen Betrieb« und »Automatikbetrieb mit Urlaubsschaltung« ermöglichen das zeitgesteuerte Heben und Senken von Rollläden und Markisen.

Die Funkschaltuhr wird mit zwei programmierten Schaltzeiten ausgeliefert:

- Heben des Rollladen/der Markise montags bis sonntags um 7.00 Uhr in die Endlage für Funkkanal 1.
- Senken des Rollladens/der Markise montags bis sonntags um 21.00 Uhr in die Endlage für Funkkanal 1.

Im Programmiermodus können Sie

- die programmierten Schaltzeiten anzeigen lassen,
- neue Schaltzeiten programmieren,
- programmierte Schaltzeiten ändern,
- programmierte Schaltzeiten löschen.

Insgesamt lassen sich 30 Schaltzeiten programmieren. Wenn alle Speicherplätze belegt sind, erscheint auf dem Display die Meldung FULL:

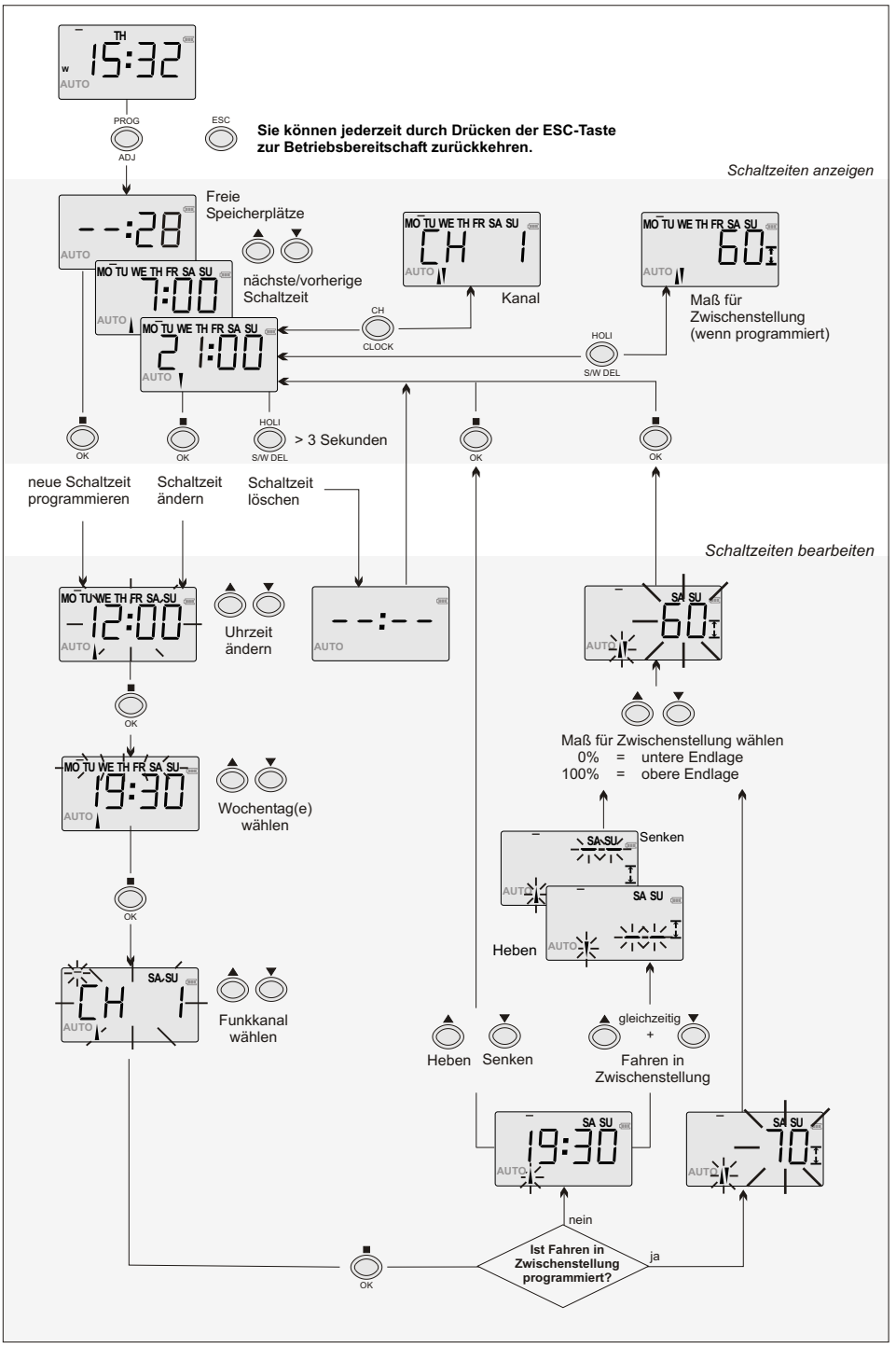
Ist ein **Fahren in Zwischenstellungen** einprogrammiert, fährt der Rollladen/die Markise zunächst in eine Endlage und anschließend in die gewünschte Zwischenstellung.

Bei den **Wochentagen** haben Sie folgende Wahlmöglichkeiten:

MO	Montag (Monday)	**MO - FR**	Montag bis Freitag
TU	Dienstag (Tuesday)	**SA - SU**	Samstag u. Sonntag
WE	Mittwoch (Wednesay)	**MO - SU**	täglich (Tagesfunktion)
TH	Donnerstag (Thursay)		
FR	Freitag (Friday)		
SA	Samstag (Saturday)		
SU	Sonntag (Sunday)		

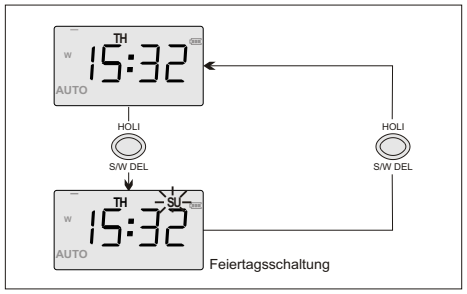
Wenn die Funkschaltuhr auf 12-Stunden-Anzeige geschaltet wurde (Punkt A1), dann werden auch die Schaltzeiten im 12-Stunden-Format (mit AM/PM-Symbol) angezeigt.

Wenn innerhalb von 5 Minuten keine Taste gedrückt wird, kehrt die Zeitschaltuhr in Betriebsbereitschaft zurück.



Feiertagsschaltung B3

Mit der Feiertagsschaltung haben Sie die Möglichkeit, an einem Feiertag mit nur einem Tastendruck die für Sonntage programmierten Schaltzeiten zu aktivieren.



Wenn Sie die Feiertagsschaltung vor 18.00 Uhr aktivieren, wird sie um 24.00 Uhr des gleichen Tages automatisch deaktiviert.

Wenn Sie die Feiertagsschaltung nach 18.00 Uhr aktivieren, wird sie erst um 24.00 Uhr des nächsten Tages automatisch deaktiviert.

In der Betriebsart »Automatikbetrieb mit Urlaubsschaltung« wird die Feiertagsschaltung mit einer zufälligen Abweichung von 15 Minuten deaktiviert.

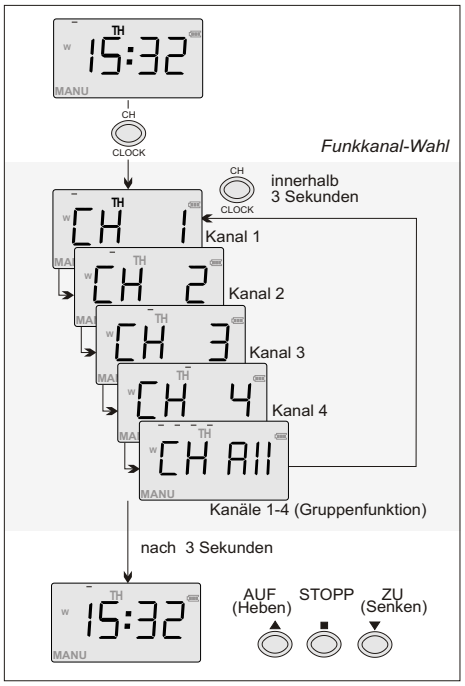
Rollläden/Markisen per Tastendruck heben/senken C

Sie können in allen Betriebsmodi (Punkt B1) die Rollläden/Markisen manuell durch Tastendruck heben und senken.

Hebt oder senkt sich der Rollladen/die Markise zeitgesteuert, können Sie diese manuell durch kurzes Drücken der ■ -Taste anhalten.

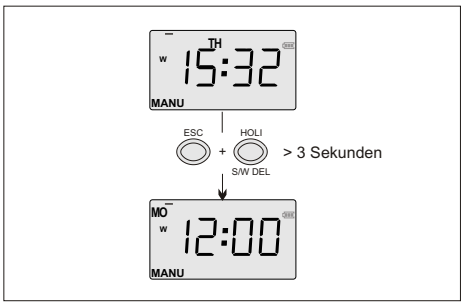
Der aktuelle Funkkanal wird ständig durch Balken-Symbole im oberen Bereich des Displays angezeigt.

Nach dem ersten Drücken der CH/CLOCK-Taste wird zunächst der aktuelle Funkkanal (CH) angezeigt.



Reset (Daten komplett löschen)

Sie haben die Möglichkeit, alle eingespeicherten Daten komplett zu löschen und den Auslieferzustand wieder herzustellen bzw. die Funkschaltuhr neu zu programmieren:



Neben den hier gezeigten Grundeinstellungen sind die in Punkt B2 genannten zwei Schaltzeiten voreingestellt.

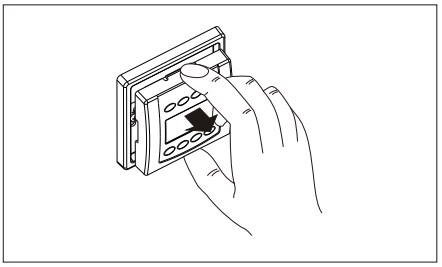
- Wiederholen Sie die Schritte der Inbetriebnahme (siehe Punkte A1, A2, A4).

Programmieren Sie die Schaltzeiten für den Automatikbetrieb neu ein (siehe Punkt B2).

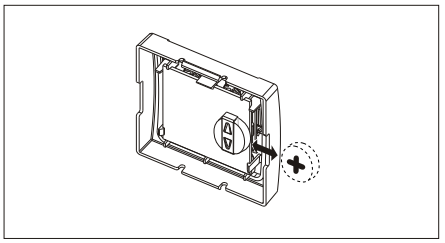
Batterie wechseln

Die Lebensdauer der Batterie beträgt durchschnittlich zwei Jahre. Die Batteriekapazität wird im Display mit dem -Symbol angezeigt. Mit fortschreitender Entladung der Batterie erlischt ein Segment nach dem anderen. Wenn alle Segmente erloschen sind, und die Batteriekontur blinkt, müssen Sie die Batterie wechseln.

- Drücken Sie die Funkschaltuhr oben und unten mittig zusammen und ziehen Sie sie aus dem Wandhalter heraus.



- Tauschen Sie die Batterie aus. Verwenden Sie ausschließlich Batterien des Typs CR2032.
  Achten Sie auf die richtige Polung!



- Setzen Sie die Zeitschaltuhr wieder in den Wandhalter ein. Die Rastnasen müssen dabei einrasten.

Die Uhr besitzt eine Gangreserve von einigen Minuten. Wenn die Funkschaltuhr über einen längeren Zeitraum ohne Spannungsversorgung ist, muss die Uhrzeit neu eingestellt werden (Punkt A1).

Die programmierten Schaltzeiten (Punkt B2) und gespeicherten Laufzeiten (Punkt A4) bleiben bei einem Spannungsausfall jedoch erhalten.

Achtung! Bewahren Sie die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf!

Fehlerbehebung

- Blinkt das -Symbol: Wechseln Sie die Batterie.
- Ist keine Anzeige auf dem Display sichtbar: Überprüfen Sie die Batteriepolung oder wechseln Sie die Batterie.
- Reagiert die Steuerung nicht auf die Tastenbedienung im manuellen Betrieb: Lernen Sie die Funkkanäle der Funkschaltuhr neu in die Funksteuerungen ein.
- Reagiert die Steuerung nicht auf die programmierten Schaltbefehle im Automatikbetrieb: Prüfen Sie, ob sich die Funkschaltuhr im Betriebsmodus »Automatikbetrieb« befindet. Überprüfen Sie die programmierten Schaltzeiten. Lernen Sie ggf. die Funkkanäle der Funkschaltuhr neu in die Funksteuerungen ein.

Technische Daten

Frequenz:	868,30 MHz
Modulation:	FSK
Spannungsversorgung:	1 x 3 V-Batterie, CR2032
Stromaufnahme:	
- Ruhestrom	ca. 12 µA
- Sendestrom	ca. 13 mA
Betriebstemperatur:	0°C bis 50°C
Reichweite:	
- bei guten Freifeldbedingungen	ca. 100 m
- im Gebäude	ca. 30 m
Abmessungen:	ca. 80 x 80 x 16 mm
Gewicht:	ca. 50 g

Entsorgungshinweise

Entsorgen Sie das Altgerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler.

Entsorgen Sie die Altbatterien in einen Wertstoffbehälter für Altbatterien oder über den Fachhandel.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.

Altgeräte und Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!

Gewährleistung

Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Umtausch.

Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.

Konformität

Das Produkt erfüllt die wesentlichen Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG.

CE

Für den Einsatz in: EU/CH/FL/IS/N

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Internetseite abrufbar: www.eldat.de.

Kundendienst

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an folgende Adresse:

ELDAT GmbH
Im Gewerbepark 14
15711 Zeesen
Deutschland
Telefon: + 49 (0) 33 75 / 90 37-0
Telefax: + 49 (0) 33 75 / 90 37-90
Internet: www.eldat.de
E-Mail: info@eldat.de

RTS Automation
Alexanderstr. 9
DE-10178 Berlin
Telefon: +49 30 275 95 885
+49 355 729 90 751
Fax: +49 30 275 95 883
+49 355 711 501
Internet: www.rts-automation.com
www.rts-automation-limited.de
E-Mail: huk@rts-automation-limited.de